

www.amateurtheater-ooe.at

im

blick.punkt



THEATER PIENKENHOF MIT DER EIGENPRODUKTION „IL DILETTANTI“ BEI SCHAUPLATZ THEATER IN KÄRNTEN



ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH
Rb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 2/2013
„GZ 02Z032045 M“

Amateurtheater Oberösterreich

inhalt

das findet ihr in dieser Ausgabe:

| | |
|--|---------|
| Sind wir nicht alle Puppen das Welser Figurentheaterfestival gab Sepp Mostbauer zu denken | 3 |
| Kunst kommt vom Können Gerhard Koller lädt zu Festivals und Seminaren | 4 |
| Unser Theaterland in vier Vierteln Teil II: Das Mühlviertel und seine ReferentInnen | 5 - 6 |
| Große Sommerumfrage im Theaterland Oberösterreich | 7 |
| Theater - Streifzug | 8 - 10 |
| Blick ins Theaterland 40 Jahre Theater „pur“ in Sandl Humorvorsorge lud zur Improsuppe Zweimal Theater beim Kultursommer Gallneukirchen 40 Jahre Theatergruppe Haslach | 11 - 13 |
| Europas modernstes Opernhaus das Musiktheater Linz öffnet seine Pforten | 14 |
| Sehenswerte Theaterfestivals in der Steiermark und in Kärnten | 15 |
| Vor-Ort-Seminar - Was ist denn das? Bernhard Paumann klärt auf | 16 |
| Seminare | 17 - 19 |
| ALTES EISEN? Ausbildung zur Spielleitung im SeniorInnentheater | 18 |
| JUNGE BÜHNE SpielleiterInnen Ausbildung für das Schul- und Jugendtheater | 18 |
| SOMMERSEMINAR ALLES THEATER mit erfahrenen ReferentInnen | 19 |
| INT. SOMMERAKADEMIE IN GRAZ | 19 |
| THEATERPÄDAGOGIKLEHRGANG I & II IN LINZ | 20 |
| KABARETT ANFANGEN - AUFFRISCHEN - EINSTEIGEN mit Bernhard Mühlbacher | 20 |
| Theaterproduktionen | 22 - 31 |

Einer der „Geister der Eröffnung“
des Welser Figurentheaterfestivals 2013.
Glosse von Chefredakteur
Sepp Mostbauer auf Seite 3.

„Das Ultimatum“ der
Frauenherzen der
Neuen Bühne Ried.
Auf Seite 9.

Spannendes
Improamatuertheater-
Meisterschafts-Finale. Seite 8.

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.700 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich Brutto für Netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigestellt werden.

SIND WIR NICHT ALLE PUPPEN?

ODER: Wie man im Theater eine gute Figur macht.

Kürzlich besuchte ich das **Figurentheaterfestival in Wels**. Und war wieder einmal fasziniert von den vielfältigen Möglichkeiten, was mit Figuren auf der Bühne alles gemacht werden kann. Schon mit wenigen Bewegungen war (z.B.) der Charakter des verwöhnten, mit der Goldkugel nachlässig spielenden Fratzen einer Prinzessin im „Froschkönig“ deutlich, und schnell vergaß ich den Spieler dahinter, der die Puppe führte, ein totes Stoffding war lebendig geworden.



Chefredakteur
Sepp Mostbauer

Bilder: Reinhard Winkler.
„Die Geister der Eröffnung“
des 22. Internationalen Welsener
Figurentheaterfestivals 2013.

Sind wir denn nicht alle Puppen? Dachte ich mir nach diesem Abend. Nein, wird so manche Leserin, so mancher Leser spontan antworten, nein, ich bin kein künstlich gefertigtes Wesen, das von fremder Hand gesteuert wird. Ich bin ein Mensch von Fleisch und Blut mit eigenständigen Entscheidungen. Die Vorstellung, ich sei ferngesteuert, lehne ich ab. Ich bin ich. So weit, so gut.

Wie ist das aber nun im Theater? Da gibt es eine vorgegebene Rolle, in die ich mich zu fügen habe (im Alltag übrigens meist auch), einen Regisseur, der mir Anweisungen gibt, einen Raum, der meine Bewegungsmöglichkeiten einschränkt, Mitspieler, die mich zum Reagieren zwingen... Und wenn nach vielen vielen Proben das Publikum mein Spiel beklatscht, dann verbeuge ich mich und lege meine Figur, meine Rolle ab, bin wieder ganz ich – wie der Puppenspieler, der seine Puppe ablegt. Und wenn die Puppe gut geführt war, wenn sie überzeugend zum Leben erweckt wurde, dann hat sie sich Applaus verdient. So wie ich, wenn ich es verstanden habe, meiner Figur Leben einzuhauchen. Dann war ich eine gute Puppe auf der Bühne.

Josef Mostbauer



KUNST KOMMT VOM KÖNNEN



Obmann Gerhard Koller

Im Sommer 2012 hat unser Kulturpraktikant bei unseren Mitgliedsgruppen eine **Telefonumfrage** durchgeführt. Wir versuchten, sämtliche Obfrauen und -männer aller Theatergruppen zu erreichen. Keine leichte Aufgabe, wie sich herausstellte.

Meine rein persönlichen Interpretationen zum Umfrageergebnis:

Das primäre Ziel bzw. die größte Motivation, auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu spielen, ist der **Spaß an der Sache und die Gemeinschaft**. Dem Publikum Freude zu bereiten ist eines der Hauptmotive. Bei Gott nichts Schlechtes, aber **ist das genug?** Wollen wir nicht mehr, wollen wir nicht nachdenklich machen, berühren, damit die ZuschauerInnen anders hinausgehen, als sie hereingekommen sind - etwas für ihr Leben mitnehmen? Oder ist das zu viel verlangt? Ein Wunschtraum meinerseits? Wenn es uns allen gelingt, besser zu werden in Spiel, Ausdruck und Sprache, werden wir das Publikum packen und begeistern können und obiges leichter erreichen. Durch Seminare „vor Ort“ soll die Weiterbildung der Gruppen unterstützt werden. Auch finanziell, damit sich diese Fortbildungen viele Gruppen leisten können. (Nähere Beschreibung auf Seite 16.)

Aus der Umfrage geht weiters hervor, dass Amateurtheater Oberösterreich mit seinem Medium „im Blick.punkt“ bekannt ist und als Service-Institution in Sachen Theater allgemein anerkannt wird. **Näher zu den Gruppen zu rücken** ist schon seit längerer Zeit ein Schwerpunktthema für uns und wird durch verschiedene Maßnahmen, wie Regional- und ViertelreferentInnen gefördert.

Was uns leider gar nicht oder nur teilweise gelingt, ist, den einzelnen Gruppen und SchauspielerInnen den **Besuch von nationalen und internationalen Festivals** schmackhaft zu machen, welche eine tolle Gelegenheit wären, andere Zugangsweisen, Inszenierungen und Darstellungen von Theaterstücken anzusehen. Bei der Umfrage wurde uns z.B. als Hinderungsgrund die wenigen Zeitressourcen, oder auch, dass man sich abseits der Produktionen nicht trifft, genannt. Aber so ein Festival wäre doch der ideale Anlass für einen **gemeinsamen Theaterausflug**, oder?

Ich sehe es als **unverzichtbare Aufgabe des Landesverbandes**, den einzelnen Theatergruppen die Möglichkeit zu geben, **sich zu verbessern**. Wir vom Vorstand wollen nicht missionieren, haben aber doch den Auftrag, die Qualität der Aufführungen insgesamt zu heben. Seminare und auch Festivals bieten dazu große Möglichkeiten. Für die Amateurtheaterreihe im Landestheater suchen wir laufend außergewöhnliche Produktionen, die es ebenfalls wert sind, besucht zu werden und sich das ein oder andere abzuschauen.

Alle unsere SpielerInnen, stehen mit ihrem ganzen Herzblut hinter unserer gemeinsamen Passion Theater. **Bitte setzt euer Herzblut auch für eure Ausbildung ein**. Auch Sportler, Musiker, Sänger, Tänzer und viele andere KünstlerInnen versuchen sich durch Training und Ausbildungen zu verbessern. Wenn man das Schauspielhandwerk beherrscht, hat man außerdem auch mehr Freude am gemeinsamen Spiel.

Kunst kommt vom Können!

Bitte nutzt die Angebote des Amateurtheaters Oberösterreich!

Euer Gerhard Koller

UNSER THEATERLAND IN VIER VIERTELN

Unsere Vorstellung der Viertel- und Regionalreferenten findet in dieser Ausgabe des blick.punkt seine Fortsetzung mit einem weiteren Viertel.

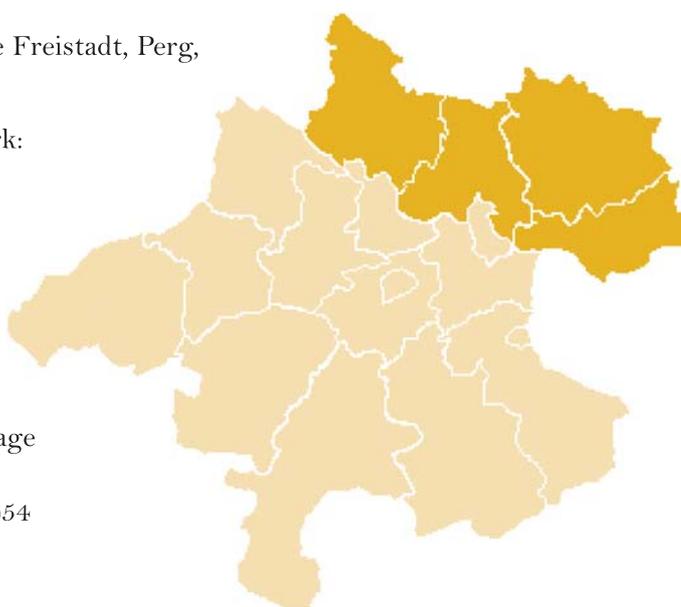
DAS MÜHLVIERTEL

Das Mühlviertel umfasst die Bezirke Freistadt, Perg, Rohrbach und Urfahr-Umgebung.

Anzahl der Theatergruppen je Bezirk:

| | |
|-----------------|----|
| Freistadt | 19 |
| Perg | 15 |
| Rohrbach | 14 |
| Urfahr-Umgebung | 23 |

Welche Theatergruppen zu den Bezirken gehören, Obfrau/Obmann und Kontaktdaten findet ihr auf der Homepage des Amateurtheaters Oberösterreich www.amateurtheater-ooe.at/?page_id=454



BRIGITTE WOLF

ist unsere Viertelreferentin für das Mühlviertel. Sie war 23 Jahre lang Obfrau der Theaterrunde Gutau. Seit sie 2011 dieses Amt abgegeben hat, hinterlässt sie ihre Spuren in der Theatergruppe „nur“ mehr als Regisseurin.

Ihr zur Seite stehen folgende RegionalreferentInnen:

JOSEF HAIBÖCK:

Der Obmann und Gründer der Grenzlandbühne Leopoldschlag ist ein Kenner der OÖ Theaterszene wie kein anderer.





JOSEF („LUKI“) MANDL:

Er ist fast seit Gründung (1973) bei der Theatergruppe Sandl dabei und dort als Spieler und Regisseur tätig. Einem breiten Publikum ist der „Luki“ auch als „Sandler Sagenerzähler“ ein Begriff.



HEINRICH PUSCH:

35 Jahre Obmann der Theatergruppe Kirchberg ob der Donau (war auch langjähriger Bürgermeister dort) - mittlerweile bringt er sein unschätzbare Theaterwissen „nur“ mehr als Spielleiter ein. Heinrich Pusch ist auch im Landesverband OÖ seit vielen Jahren tätig.



WALTER GUMPENBERGER:

spielt bei der Theatergruppe Münzbach.



HEIDI GUMPENBERGER:

ist seit Jahren bei der Theatergruppe Münzbach als Regisseurin aktiv.



MARIA STEINER

(Theatergruppe Tragwein)

und



KARIN LEUTGEB

(Theatergruppe Pienkenhof)

die aber auch noch sehr aktiv im Vorstand des Landesverbandes sind.

GROSSE SOMMER-UMFRAGE

im Theaterland Oberösterreich

Der Landesverband für Amateurtheater lag im Sommer 2012 nicht auf der faulen Haut in der Sonne, sondern hat fleißig daran gearbeitet, die Daten unserer 245 OÖ Theatergruppen zu aktualisieren - Telefonnummern, Postadressen, E-Mail-Adressen. Telefonisch haben wir versucht, so viele Obfrauen und -männer wie möglich zu erreichen.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch ein paar **statistische Erhebungen** durchgeführt:

- Anzahl der Gruppenmitglieder
- wie oft wird gespielt
- wenn bekannt, wie viele BesucherInnen
- was wird gespielt

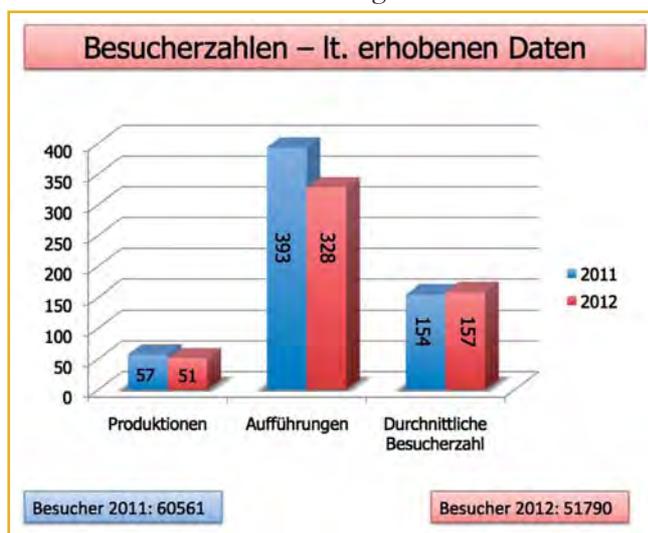
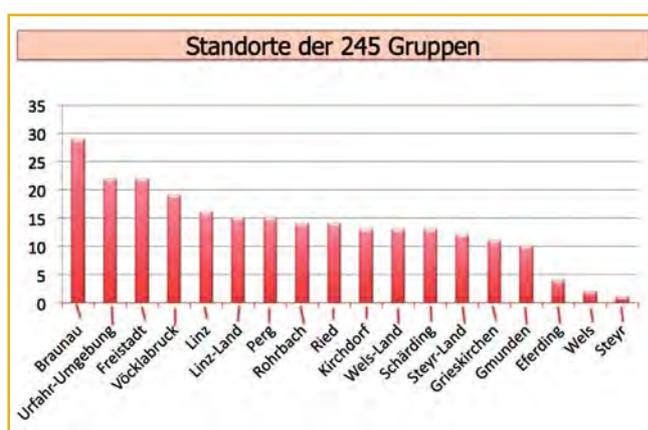
Großes Augenmerk wurde auch darauf gelegt, nachzufragen, was vom Landesverband

mehr gewünscht wird 😊 was weniger 😞 und was so zufriedenstellend 😊 ist, wie wir es anbieten.

- Für 2011 können wir 132 Produktionen mit knapp über 1000 Aufführungen namhaft machen.
- Im Jahr 2012 waren es ca. **123 Produktionen**.
- Für 2011 wurden aus 57 Produktionen mit 393 Aufführungen 60561 BesucherInnen erhoben, was uns zu durchschnittlich 154 BesucherInnen pro Aufführung bringt.
- Die Analyse für 2012 ergab aus **51 Produktionen** mit 328 Aufführungen 51790 BesucherInnen. Das sind durchschnittlich 157 BesucherInnen pro Aufführung.

Bemerkenswert ist auch, dass jede Produktion durchschnittlich 7,5 mal gespielt wurde und durchschnittlich 1150 Zuschauer-

Innen verzeichnen konnte. Wir können mit Stolz sagen, dass die Aufführungen der Amateurtheatergruppen **rund 200.000 BesucherInnen** im Jahr sehen.





THEATER - STREIFZUG

DIE IMPRO-AMATEUR-LANDESMEISTERSCHAFT 2013 IST ZU ENDE!

Und vier Improgruppen aus Oberösterreich haben freudig mitgespielt.

Am 8. Februar haben N₂O Attnang Puchheim im ausverkauften Kulturzentrum Hof TON Altenberg geschlagen, am 15. Februar konnte die Humorvorsorge Linz gegen die Überraschungseier aus Reichenthal den Sieg erringen.

Im spannenden Finale im Theater Eisenhand wurde am 1. März der diesjährige Sieger der Impro-Landesmeisterschaft gekürt. **Humorvorsorge aus Linz, der Vorjahressieger, musste sich N₂O aus Attnang Puchheim geschlagen geben.** Die Überraschungseier aus Reichenthal erreichten den vierten Platz und TON aus Altenberg den dritten.

Ein launiger Helmut Boldog moderierte mit Assistentin Katharina durch einen ausverkauften Abend. Das Publikum bekam schräge Charaktere, bewegende Szenen und witzige Einfälle am laufenden Band serviert: ein gelbes Krokodil beim Zahnarzt, ein Pferd, das eigentlich ein Rind sein wollte - und ein unwiderstehlicher Barkeeper, der Sex on the Beach servierte..

Der Pokal bleibt bis zum nächsten Finale bei N₂O... - einem **würdigen Preisträger.**

Mike Koller



Am Foto:
Birgit Michalke,
Günther Weiß, Pokal,
Uwe Marschner,
Ilse Seuffer-Wasserthal.
Nicht im Bild:
Gabi Brunnmair,
Andrea Goldgruber,
Eva Lösch,
Sabine Mospöckner.

GROßES THEATER MIT GROßEN DAMEN AUF KLEINER BÜHNE

Na gut, groß(gewachsen) ist ja nur **Andrea Burger**, aber genau so groß(artig) wie **Marlene Bauer und Birgit Gassner** von der „Neuen Bühne Ried“ in ihrem neuen Geniestreich „**Das Ultimatum**“, der am 7. März beim Kultiwirt Ed Kaiser in Mauthausen Welturaufführung erlebte.

Markus Zett, bekannt als „Zebra“, „theaternyx“, Referent und theatraler



Tausendsassa zeichnet für den Plot verantwortlich, der eine **gelungene Mischung aus Ernst und Komik, Aberwitz und Hintergründigkeit, Schuld und Recht, Alleinsein und Liebe** darstellt. Und er hat diesen drei Frauen die Rollen - es sind für jede zwei - auf den Leib geschneidert. Und Thomas Pohl, ebensolches Theater-Urgestein, hat das Stück mit großer Behutsamkeit und Feingefühligkeit, mit viel Witz und Charme inszeniert.

Auf zwei Ebenen

spielt das Geschehen: Einerseits leidet die Schriftstellerin Edith unter einer Schreibblockade und hat bei ihrer Schwester Martha Zuflucht gefunden, die aber das Zimmer für ihre neue Freundin Eva braucht. Sie muss nun einen Krimi schreiben, der parallel dazu von eben diesen Frauen gespielt wird. Die Supermarktkassierin und Alleinerzieherin Frau Zahmer entführt die hochnäsige Kundin Frau Krösel und erpresst Lösegeld. Wie es ausgeht, sei nicht verraten...

Marlene Bauer, Andrea Burger und Birgit Gassner gestalten intensiv ihre Frauenfiguren und schlüpfen schnell und glaubhaft in ihre Rollen, ja sogar Sprachduktus und -färbung wechseln blitzartig. Das Liebesverhältnis der beiden Frauen wird ohne Peinlichkeit und Aufgeregtheit dargestellt, die Verzweiflung über die Schreibhemmung und das stete Alleinsein ist Birgit Gassner ins Gesicht geschrieben. Ein komödiantisches Feuerwerk zünden Marlene Bauer und Andrea Burger in der Entführungsgeschichte.

Ein funktionales Bühnenbild steckt klar die Spielräume ab - da gibt es kein unnötiges Schnickschnack, mit wenigen Requisiten wird glaubhafte Atmosphäre vermittelt. Mich stören die vielen Blacks, aber das liegt an der Struktur des Stückes.

Wie gesagt: Großes Theater mit großen Damen auf kleiner Bühne.

Bernhard Paumann



DES EINEN FLOH IST DES ANDEREN ELEFANT ...

Was ganz harmlos mit Hosenträgern in einem Päckchen beginnt, entwickelt sich zur bürgerlichen Katastrophe. Die **Junge Bühne Mondsee** griff sich dieses Jahr „**Der Floh im Ohr**“ von **George Feydeau** aus der Komödienkiste und fegte mit 14 Schauspielerinnen und Schauspielern über die Bühne. Die Ehegattin (Michaela Gratzl) möchte ihren vermeintlich untreuen Ehemann (Peter Birgel) in eine Falle locken und ihn in flagranti auf frischer Tat erwischen.



George Feydeau schrieb diese perfekt gestrickte Boulevardkomödie 1907 - zu Zeiten der Belle Époque - und der dazugehörigen Doppelmoral des Bürgertums (an der sich nicht wirklich grundsätzlich bis heute etwas geändert hat). Die Menschen seiner Zeit - mit ihren Ängsten und Lüsten - knallen mit den Türen in

ihrem adretten Wohnzimmer genauso wie mit denen in der verschwiegene Absteige „Zum galanten Kätzchen“.

Ein **Paradestück des Boulevard**, das alle Mittel einsetzt, um das Publikum bei Laune zu halten: Verwechslungen, Missverständnisse, Sprachfehler, Doppelrolle, schießwütiger Ehemann und seitensprungbereite Frauen. Der Regisseur, Willi Meingast, verstand es wunderbar, die Frauen und Männer seines Ensembles typgerecht zu besetzen, und wirbelte sie in einer soliden Regie ganz schön durcheinander.

Tempo und Rhythmus bei so einer rasanten Vorgabe sind nicht so leicht durchzuhalten - ein zarter Strich hätte durchaus eine positive Wirkung erzielt.

Hermine Tuschek



BLICK INS THEATERLAND

HUMORVORSORGE LUD ZUR IMPROSUPPE

Noch bevor die Landes-Improtheatermeisterschaft begann, lud die Impro-Theatergruppe Humorvorsorge am 25. Jänner zum gemeinsamen Improspiel ins Volkshaus Frankviertel in Linz. Amateur-ImprotheaterspielerInnen aus ganz Oberösterreich trafen sich um 15 Uhr, um einen Nachmittag und einen Abend lang ganz ohne Konkurrenzkampf und Lampenfieber zu spielen. Die Begegnung mit SpielerInnen über die Gruppengrenzen hinaus schaffte rasch eine spürbare Gemeinsamkeit: **Wir sind begeisterte ImprospielerInnen!**

Die Aufwärmübungen bereiteten einen guten Boden für einen lustigen Szenenabend. Ohne Musik geht nix - also begleitete der Musiker der Humorvorsorge, Hubert Gredler, die Szenerien auf dem Keyboard.

Weil die achtzehnköpfige Gruppe sich so in die Stegreifspiele vertiefte, ließen sie die selbstgemachte Gemüsesuppe auf der Herdplatte lange brodeln. Schließlich hockten sich die hungrigen Spieler und SpielerInnen um den Tisch, um die würzige Suppe aus den Brotschüsseln zu löffeln. Der Improhunger allerdings war nach dem Essen noch immer nicht gestillt, und so wurde weiter gespielt. Spannende, amüsante und skurrile Szenen brachte das Zusammenspiel mit sich.

Mit einem Rucksack voller neuer Erfahrungen und Ideen verabschiedeten sich die Gäste um 21 Uhr. Die **Humorvorsorge fühlte sich ebenso reich beschenkt** - sowohl von den BesucherInnen als auch vom Amateurtheaterverband des Landes O.Ö., welcher die Kosten der Raummiete übernahm. Auf diesem Weg ein herzliches Danke!

„Das machen wir wieder“ sind sich die Humorvorsorgler einig. Ob wieder in Linz oder anderswo wird sich weisen. Offen für Interessierte ist die Humorvorsorge auf jeden Fall bei den öffentlichen Trainings, z.B. am 16. April und am 4. Juni.

Näheres unter www.humorvorsorge.at.





SEIT 40 JAHREN THEATER „PUR“ IN SANDL

In Sandl wird seit 40 Jahren - **ohne Unterbrechung** - Theater gespielt.

Ursprünglich vom Kameradschaftsbund unter **Heinz Biebl** gegründet (der auch heute noch Obmann ist), spielt die Gruppe in liebevoller Leidenschaft ländliche Lustspiele und Komödien. Einzigartige „Typen“, Natürlichkeit und Direktheit sind die großen Stärken, die seit Jahrzehnten für ausverkaufte Säle sorgen - immer eine Bereicherung für die Amateurtheaterszene in OÖ. Von Anfang an dabei ist auch **Irmi Pühringer** - und als längster aktiver Spieler seit 39 Jahren **Josef Mandl**.

Seit 2003 finden in der Rauhnaachtszeit - zwischen Weihnachten und Hl. 3 Könige - die traditionellen Sandler Sagennächte statt. Dabei wandert die Theatergruppe, allen voran Josef „Luki“ Mandl, durch alle Gasthäuser Sandls, um den Besuchern alte Sagen zu erzählen und diese auch schauspielerisch darzustellen.

Der Amateurtheaterlandesverband gratuliert zum Jubiläum und wünscht noch viele Jahre Spaß an der Theaterarbeit.



Sandler Theaterurgesteine
Heinz Biebl, Irmgard Pühringer und Josef Mandl (v.l.n.r.).
Foto: privat

40 JAHRE THEATERGRUPPE HASLACH

In der heurigen Aufführungsserie der Kabarett-Eigenproduktion nützte Gruppenleiter OSR **Gerhardt Lanzerstorfer** eine Nummer für einen kleinen **Rückblick und eine Bilanz** von 40 Jahren Theatergruppe Haslach.

Auf den Bühnen im Pfarrsaal und Volksheim sowie den Podien im Rathauskeller und zuletzt wieder im Pfarrsaal gab es in 38 Produktionen 241 Aufführungen mit etwas über 31000 BesucherInnen, an denen 113 AkteurInnen auf und hinter der Bühne beteiligt waren. **Seit 25 Jahren schreibt die Truppe Kabarettprogramme über lokale Geschehnisse**, deren Hauptteil der Gruppenleiter liefert, der auch bei allen Produktionen und Aufführungen als Organisator und fast immer als Regisseur dabei war. Seine Gattin Vroni, zweites noch immer aktives Gründungsmitglied, zählt mit 224 die meisten Aufführungen, gefolgt von Ulli Klimitsch-Schienecker mit 124 und Dietmar Mittermayr, der bei allen zehn Kabarett im Einsatz war.



Aktuelles Gruppenbild der Theatergruppe Haslach: hockend v. l. Rainer Lanzerstorfer, Vroni Lanzerstorfer, Michi Enzenhofer, Simon Käfer, Peter Lanzerstorfer; stehend Gerhardt Lanzerstorfer, Christoph Arnoldner, Hermann Bayer, Ulli Klimitsch, Dietmar Mittermayr, Marie Luise Mahringer, Eugen Huala, Christine Ringler

Das heurige Programm lief unter dem Titel „ggg“, eine Abkürzung für „g’suacht, g’fund’n, g’numma“, weil nach dieser Methode das Haslacher Lokal-Kabarett entsteht und es eine Fortsetzung des letzten Programmes „Gfriesbüachö“ darstellte. Wie immer in den zehn Programmen wurde eine Fülle von Pannen, Hoppalas und Aufregungen aufs Korn genommen, die sich seit dem letzten Programm vor zwei Jahren zugetragen haben. Das Schwergewicht lag heuer auf den Beschwerlichkeiten rund um die monatelangen Grabungen für die Nahwärme. Mit vielen musikalischen Nummern setzen sich die Sänger in der Truppe in Szene, begleitet von Christine Ringler (Gitarre) und Eugen Huala (Bass).

In einem Jubiläumssong stellte sich die Truppe die Frage, wie es nach den derzeitigen „Urgesteinen“ der Truppe wohl weitergehen wird. Es wäre schade, wenn sich niemand mehr um diese großartigen Abende voller Heiterkeit annähme, denn der rauschende Beifall lohnt alle Mühe.

ZWEIMAL THEATER BEIM KULTURSOMMER GALLNEUKIRCHEN von 24. Mai bis 7. September 2013 am Warschenhofergut, Punzenberg 9, 4210 Gallneukirchen.

Das **Gusentheater Gallneukirchen**, die **Tribüne Linz** - Theater am Südbahnhofmarkt und die **Gallensteine** haben sich heuer zum Kultursommer Gallneukirchen zusammengetan. Von Ende Mai bis Anfang September versorgen die drei Kulturinitiativen ihr Publikum am gemütlichen Warschenhofergut mit einem vielfältigen und feinen Programm abseits des Mainstreams.

Den musikalischen Beginn machen die Gallensteine mit dem **Diknu Schneeberger Trio am 24. Mai**. Die erste Theaterpremiere findet am **29. Mai** statt, wenn das **Gusentheater** zum Fünfjahresjubiläum den modernen Klassiker „**Die kahle Sängerin**“ von Eugène Ionesco spielt (sechs Folgetermine bis 13. Juni). Regie führt diesmal Bernhard Paumann. Es geht weiter mit **Jazz & Blues** im Troadkastn am **14./15. Juni**, dem einzigen Festival dieser Art in OÖ, bevor nach dem Sonnwendfeuer am 21. Juni die **Tribüne Linz** mit der wahnwitzigen Komödie **König Ubu** von Alfred Jarry ihren Einstand feiert. Premiere ist am **11. Juli**, es gibt fünf Folgetermine bis 27. Juli. Regie führt Cornelia Metschitzer, die zuvor schon Leonce & Lena und Vineta vor Ort inszeniert hat. (Als Nachfolgeorganisation der bühne04 eröffnet die Tribüne Linz im Herbst ihr eigenes Theater in Linz, wird aber dem Kultursommer Gallneukirchen auch in Zukunft erhalten bleiben.)

Am **12. Juli** feiern die Gallensteine zu ihrem 25. Geburtstag ein großes Fest mit der **Rockoper Muchogusto** von Lukas Kranzlbinder und anschließender Party mit den Roosevelt Houserockers und am **15. August** wird mit **Quintbrass** gebruncht. Mit **Attwenger** lassen sie schließlich am **6. September** den neuen Kultursommer im schönen Mühlviertel ausklingen.

Der Hausherr Wolfgang Warschenhofer plus Familie sowie Sepp Mostbauer (gusentheater), Rudi Mülleher (Tribüne Linz, ehemals Bühne 04) und Margit Penzenleitner (gallensteine) mitsamt ihren Teams freuen sich auf zahlreiche ausgelassene, anspruchsvolle, unterhaltsame, schräge und aufwühlende Stunden gemeinsam mit ihrem Publikum.



EUROPAS MODERNSTES OPERNHAUS

das neue Musiktheater Linz

Linz erhält ein **neues kulturelles Wahrzeichen**. Das Landestheater Linz steht kurz vor der Eröffnung einer neuen, langersehnten Spielstätte: des Musiktheaters am Volksgarten. Mit dem modernsten Opernhaus Europas beginnt eine neue Ära, die bereits aufgrund der technischen, architektonischen und ökologischen Qualitäten des Neubaus weit über die Grenzen der Region für Aufmerksamkeit sorgt.

Nach der feierlichen **Eröffnung am 11. April 2013** geht es im Opernhaus, das nach einem Entwurf des Londoner Architekten Terry Pawson von der ArchitekturConsult ZT (Wien/Graz) realisiert wird, am **12. April 2013** mit einer **Uraufführung von Philip Glass** weiter. **Spuren der Verirrten**, so der Titel des zugrundeliegenden Stücks, stammt aus der Feder Peter Handkes und erzählt vom Zustand der Welt genauso wie von der Magie des Theaters. Und magisch wird es zugehen, wenn im neuen Theatergebäude am südlichen Ende der Linzer Einkaufsmeile das erste Mal der Vorhang aufgeht: beste Akustik, uneingeschränkte Sicht und bequeme Sitze versprechen höchsten Besucherkomfort. Aus künstlerischer Sicht wird es endlich möglich sein, das gesamte Opernrepertoire, große Musicals und Operetten in voller Orchesterbesetzung zu spielen. Zum Beispiel den Ring des Nibelungen von Richard Wagner.

Ab Oktober 2013 wird die Tetralogie im Halbjahrestakt auf die Bühne gebracht. Am Pult steht Opernchef Dennis Russell Davies, für die Regie zeichnet Uwe Eric Laufenberg (designierter Intendant des Staatstheaters Wiesbaden ab 2014) verantwortlich, das Bühnenbild kommt von Gisbert Jäkel und die Kostüme von Antje Sternberg.

Zu einer weiteren Besonderheit kommt es insofern, als das Landestheater Linz um eine Musicalsparte mit eigenem Ensemble erweitert wird, die ihre Produktionen im Zusammenspiel mit den schon bestehenden vier Sparten des Landestheaters erstellt - ein bisher einzigartiges Konzept. Auch hier gibt es in der Programmierung den Anspruch, keinen Spielplan für Eingeweihte, sondern attraktive Angebote für Menschen mit durchaus verschiedenen Interessen und Erwartungen zu machen.

All das fußt auf einer Bühnentechnik, die Verwandlungszauber und Wirtschaftlichkeit in einem Ausmaß gewährleistet, das kaum sonst in einem Repertoire-Haus zu finden ist. Ihr **Herzstück** ist die **multifunktionale Transportdrehbühne** mit 32 Metern Durchmesser, die mehrere Bühnenbilder zugleich bewegen und verfahren kann. Beispiellos sind auch die vollautomatisch computergesteuerten Dekorations- und Prospektlager, die sich nicht außerhalb, sondern direkt im Theatergebäude befinden. Diese modernen Lagersysteme wurden zuvor auf Flughäfen erprobt und kommen nun erstmalig auch in einem Theaterbetrieb zur Anwendung.

Das neue Musiktheater ist jedoch nicht nur aus technischer Sicht und in Sachen Besucherkomfort zukunftsweisend. Es ist auch ein **ökologisches und energieeffizientes Vorzeigeprojekt**. Als Niedrigstenergiehaus, hat es sich den Beinamen „**grünes Theater**“ verdient.

Inez Ardel, Presse- und Medienarbeit Landestheater Linz
ardelt@landestheater-linz.at Tel. +43/732/7611-321

SEHENSWERTE THEATERFESTIVALS

INT. SCHUL- UND JUGENDTHEATERFESTIVAL RABATPERLEN 2.13; VON 29. MAI BIS 2. JUNI IN DEUTSCHLANDSBERG/STIEARMARK

Es kommen 12 Gruppen: Junge Bühne Bern/CH, Jugendtheater Kirchdorf/OÖ, Das Netzwerk Hall/Tirol, Biondek Bühne Baden/NÖ, Junge Bühne Weinviertel/NÖ, Theaterfabrik Weiz/Stmk, HTL Villach/Ktn, Schultheatergruppe Gym. Dornbirn/Vrlbg, 3 Gruppen der Dramawerkstatt des Theaterzentrums Deutschlandsberg/Stmk und das Theater am Ortweinplatz Graz/Stmk.

Das Festival ist als **Begegnungstheaterfestival** angelegt und bietet für alle Teilnehmenden auch eine **Workshop-Schiene**. Diesmal liegt der Schwerpunkt auf **Tanz und Schauspiel**, dazu gibt es noch eine Kritikwerkstatt mit 2 JournalistInnen der Kulturabteilungen von 2 großen Tageszeitungen.

Tänzerische Basics: Veza Fernandez (ES), Zeitgenössischer Tanz_Intensiv: Valentina Moar (I), Rollengestaltung und Schauspieltraining: Christian Ruck (A), Kritikwerkstatt: Julia Schafferhofer und Christoph Hartner (A).

Die Feedbackgespräche für Spielende und SpielleiterInnen leitet Jochen Wietershofer(D).

Engeladen sind außerdem die Teilnehmenden am Lehrgang des ÖBV Theater: Junge Bühne - Spielleitung im Jugendtheater, die von Jochen Wietershofer zusätzliche Inputs erhalten und auch an allen Workshops teilnehmen können.

AMATEURTHEATERFESTIVAL SCHAUPLATZ.THEATER VON 30. MAI BIS 2. JUNI 2013 IN DÖLLACH/KÄRNTEN

Do., 30. Mai: 13.00 Uhr Eröffnung des Festivals

15.00 Uhr TG Pienkenhof, OÖ: „I Dilettanti“

17.00 Uhr Mario Kuttinig, Ktn.: „Butterbrot“

20.30 Uhr Pure.Ruhe, Tirol: „Kommt ein Mann zur Welt“

Fr., 31. Mai: 09.00 Uhr Rahmenprogramm

14.00 Uhr TRUNK Theaterrunde Kalsdorf, Stm.: „I Campiello“

16.30 Uhr T.A.B.U., NÖ: „Shirley Valentine oder die heilige Johanna der Einbauküche“

20.30 Uhr Die Fremden, Wien: „Happy im Biss“

Sa., 1. Juni: 10.00 Uhr Kunterbunt (Theaterwerkstatt der HLW und Lebenshilfe Lienz), Osttirol: „Göttlicher Wasserschaden“

13.30 Uhr TG Berg, Ktn.: „Frei zum Abschuss“

16.00 Uhr ANARTheater Hard, Vlbg.: „Gegen den Fortschritt“

18.00 Uhr Pustertaler Theatergemeinschaft, Südtirol: „Maria Magdalena“

Alle Spielstätten liegen direkt im Ort und sind bequem zu Fuß erreichbar.

Eintritt: Festivalpass: 40,-; Einzeleintritt: 7,-; Es gibt auch Festivalpackages (Übernachtung+Festivalpass).

Weitere Infos: TheaterServiceKärnten, Martina Printschler, Tel.: 0463/536 57640



ANARTheater Hard:
„Gegen den Fortschritt“



Pusterthaler Theatergemeinschaft:
„Maria Magdalena“



VOR-ORT-SEMINAR – WAS IST DENN DAS?

Ein wesentlicher Aufgabenbereich des öö. Amateurtheaterverbandes ist die Aus- und Weiterbildung, wie sie bei der Jänner-Klausur ausführlich erörtert wurde.

Auf drei Standbeine soll diese theatrale Ausbildung gestellt sein:

1. Die 10 modulige SpielerInnen/SpielleiterInnen-Ausbildung
2. Die Spezialseminare
3. Die Vor-Ort-Seminare

ad 1) Die 10 modulige SpielerInnen/SpielleiterInnen-Ausbildung:

so wie bisher sollen in Wochenendseminaren SpielerInnen bzw. SpielleiterInnen mit dem „**Handwerkszeug**“ des Theaters vertraut gemacht, sollen die verschiedensten Facetten des Theaters beleuchtet, die gewonnenen Erkenntnisse in die Theatergruppen verpflanzt werden. Mit der diesjährigen Ausbildung haben SpielerInnen und SpielleiterInnen die ersten sieben Module gemeinsam, die nächsten zwei erarbeiten spezielle Thematiken für die jeweilige „Laufbahn“ und das letzte soll einen Präsentationscharakter haben, wo vielfältigste Szenen erarbeitet und dargestellt werden

ad 2) Die Spezialseminare

sind **Wochenendseminare mit speziellen Thematiken**, die vielfach von SeminarteilnehmerInnen gewünscht wurden und werden (z. B. Kabarett, Schminken, Dramaturgie, ...) bzw. sogenannte „Top-Seminare“ mit internationalen ReferentInnen (z. B. 2012 Ann Dargies (D) - Das Fremde in uns oder Norman Taylor (B) - Clown acting)

ad 3) Die Vor-Ort-Seminare

Diese spezielle Form von Seminaren, die **direkt bei einer Theatergruppe** stattfinden, ist mit dem Hintergedanken verknüpft, dass TeilnehmerInnen der Ausbildungsschiene oder von Spezialseminaren mit großem Elan und Enthusiasmus in die Gruppe kommen und ihr gewonnenes Wissen anbringen wollen, es aber bald verpufft. Wenn nun ein/-e ReferentIn direkt mit einer Gruppe arbeitet, werden mehr Personen angesprochen, es können aber auch ganz spezielle, **gruppenspezifische Themen** behandelt werden, es kann aber auch eine Unterstützung oder gedankliche Vorbereitung für eine Produktion sein. Einige Gruppen haben dieses Angebot schon zu ihrer Zufriedenheit angenommen. Der Amateurtheaterverband wird einen ReferentInnen-Pool erstellen.

Natürlich gibt es vom Amateurtheater OÖ auch eine **finanzielle Unterstützung** für ein solches Vor-Ort-Seminar wie für eine „produktionsbezogene Spielberatung“, die es bisher ja schon gegeben hat und weiter gibt.

Bei der erstmaligen produktionsbezogenen Spielberatung beteiligt sich der Landesverband derzeit mit 100% des Honorars für die ersten fünf Stunden (á 48.-) sowie zweimal Fahrtkostensersatz und 50% des Honorars für maximal zehn weitere Stunden. Ab dem zweiten Mal hilft der Verband mit 50% des Honorars für maximal fünfzehn Stunden, der Fahrtkostensersatz ist von der Gruppe zu leisten.

Wir hoffen, dass mit diesen Angeboten möglichst viele „Theaterer“ angesprochen werden und das **hohe Niveau** der öö. Gruppen **noch weiter gehoben** werden kann, zu unserer eigenen Spielfreude, aber auch zur Freude des Publikums.

Bernhard Paumann

Seminare

Anmeldung* für alle Seminare unter:**

**www.amateurtheater-ooe.at
bzw. Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33
Tel.: 0732-7720-15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at**

***NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN**

****FALLS NICHT ANDERS ANGEGEBEN**

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns,
dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten,
um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche,...
in der seminarfreien Zeit mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.



ALTES EISEN?

Ausbildung zur Spielleitung im SeniorInnentheater

ALTES EISEN

- Inhalt:** Kompakte 7-teilige Kursreihe. ÖBV Theater möchte mit dieser Aus- und Weiterbildung die kulturelle und soziale Bedeutung des SeniorenInnentheaters fördern und stärken.
- Zielgruppe:** Menschen, die aus der Theaterarbeit oder aus einer beruflichen Tätigkeit mit SeniorInnen kommen und Theater mit SeniorInnen machen bzw. machen möchten.
- ReferentInnen:** **Maria Thaler-Neuwirth**, Südtirol; **Wolfgang Purtscher**, Nenzing; **Hildegard Starlinger**, Salzburg; **Margarete Meixner**, Wiener Neustadt; **Jochen Wietershofer**, Karlsruhe;
- Wann:** 20. + 21. April, 9. + 10. Mai, 6. + 7. Juli, 7. + 8. Sept. & 8. + 10. Nov. 2013
- Wo:** **Seminarhaus St. Klara**, Salzburger Straße 20, 4840 **Vöcklabruck**, Tel. 07672/27732-280 www.seminarhaus.stklara.at
- Kosten:** 890,- zzgl. Pensionskosten: EZ 52,50/DZ 47,50; Mittagessen 9,50/Abendessen 7,-
Amateurtheater OÖ fördert die oö. TeilnehmerInnen mit 1/3 des Kursbeitrages!
(Zuschuss erfolgt zur Halbzeit bzw. am Ende der Ausbildung nach Belegvorlage.)
- Info/Anmeldung:** Gesamtausschreibung unter: www.amateurtheater-ooe.at.

JUNGE BÜHNE



SpielleiterInnenausbildung für das Schul- und Jugendtheater 2013-2014

JUNGE BÜHNE

- Umfassende Ausbildung mit Zertifikat / 7 Seminarwochenenden, 1 Hospitanz im Jugendtheater und 2 kompakte Praxiswochen in Graz und im Bildungshaus Retzhof.
- Ziele:** Die TeilnehmerInnen sollen dazu befähigt werden, Theaterarbeit mit jungen Menschen im Alter von 13 bis 25 Jahren zu leisten und dabei sowohl in pädagogisch-sozialer wie in künstlerisch-ästhetischer Weise professionelle Ansprüche zu erfüllen.
- Zielgruppe:** PädagogInnen, SozialarbeiterInnen und verwandte Berufe, KünstlerInnen aus dem Theaterfach.
- ReferentInnen:** **Marcelo Diaz:** Textanalyse, Regie, Rollenarbeit; **Jochen Wietershofer:** Gruppenbildung und Spielleitung; Methodik und Didaktik, praktische Dramaturgie, Regie; **Barbara Carli und Gudrun Maier:** Erfahrungen in der Praxis: Erarbeitung eines Stückes, Stückentwicklung im Schul- und Jugendtheater; **Christian Ruck:** Schauspieltraining; **Martina Zinner:** Atem Stimme Sprechen; **Lorenz Kabas:** Improvisation und Körperarbeit, Clowneskes und Musik im Theater; **Christine Batik:** Bewegungspädagogik/ Rhythmik, Psychomotorik
- Wann:** Fr., 10. Mai bis So., 12. Mai, Fr., 14. bis So., 16. Juni, Fr., 13. bis So., 15. September, Fr., 8. bis So., 10. November, Fr., 6. bis So., 8. Dezember, Fr., 3. bis So., 5. Januar 2014, Sommer 2014.
- Praxiswochen:** Mi., 29. Mai bis So., 2. Juni 2013: Jugendtheaterfestival Rabiaterperlen Deutschlandsberg: Stücke und deren Nachbesprechung, Feedback an Regie und Spielende
 So., 9. bis So., 16. 2. 2014: Bildungshaus Schloss Retzhof: Praxiswoche mit Jugendlichen
- Zusätzliche Themen:** 1. Organisation und Finanzierung: Sieglinde Roth, 2. Technik und Gestaltung des Aufführungsraums, Kostüm und Maske: Clemens Zabini, Markus Boxler
- Kosten:** der 16-teiligen zertifizierten SpielleiterInnenausbildung: 1.980,-. Zuschüsse für Studierende oder Arbeitssuchende sind unter besonderen Bedingungen möglich!
- Anmeldung:** oebv-theater@aon.at **Info:** 0664 410 58 52 es gibt noch einige freie Plätze!

SOMMER - SEMINAR: „ALLES THEATER“

Theaterarbeit aus der Praxis - für die Praxis

Zielgruppen: Für alle Theaterfreunde, auch an künftige Mitglieder oder InitiatorenInnen von Theatergruppen, für AnfängerInnen und auch Erfahrene.

Wann Fr., 12. Juli 2013, 15 Uhr bis So., 14. Juli 2013, 16 Uhr

Wo: Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

Was, mit wem: **ROLLENSPIEL** mit **Helmut Boldog** (Spielberater bei verschiedenen Bühnen in OÖ, erfolgreicher Schauspieler und Regisseur): Kurzweilige Aufwärmübungen für mehr Lockerheit und Selbsterfahrung, Spielen kleiner Alltagsszenen, Übungen für Kreativität und Spontanität und Bühnenpräsenz, kurze Rollen spielen.



THEATER STATT GEWALT mit **Bernadette Wakolbinger** (Schauspielausbildung am Brucknerkonservatorium, Drama- und Theaterpädagogin): Einblicke in die Methoden, Grundgedanken und Durchführung einer Forumtheater- Inszenierung nach Augusto Boal aus dem Theater der Unterdrückten für die Arbeit mit Gruppen aller Art.



IMPROVISATIONSTHEATER mit **Mike Koller** (Impro-Trainer und Spieler bei „TON“, den „Schaulustigen“ und „Humorvorsorge“): Lust und Spaß am gemeinsamen Spielen mit Behandlung von Status (Techniken, unsichere und mächtige Figuren zu spielen).



FIGURENTHEATER/PUPPENSPIEL mit **Ruth Humer** (Puppenspielerin/Mime/Schauspielerin; theater mOment, theater 3samma): Kennenlernen des figuralen Spiels, verschiedener Techniken und Spielweisen.

BEWEGUNGSTHEATER mit **Bernhard Paumann** (Theaterpädagoge, Begründer nachhaltig erfolgreicher Ausbildungen und Initiativen): Die Bewegung als „Spielzeug“: Theaterereignisse sinnlich auf- und wahrnehmen.

Kosten: 115,- zzgl. VP im EZ 48,-/Person/Tag. TG bitte Ausbildungskosten ersetzen!

Gesamtleitung: **Gerhard Koller**, Obmann Amateurtheater OÖ, Präsident ÖBV-Theater

Anmeldung: Bitte bis **21. Juni 2013!** TeilnehmerInnenzahl ca. 30! www.amateurtheater-ooe.at

INT. SOMMERAKADEMIE IN GRAZ

Inhalt: Die Int. Sommerakademie für Theater Graz blickt stolz auf eine 26jährige Geschichte zurück. Die 30 alljährlich im August angebotenen Workshops sind in ihrer Vielfaltigkeit und Leistbarkeit einzigartig im deutschsprachigen Raum. Für die meisten TeilnehmerInnen sind die 3 Wochen in der Grazer Sommerakademie eine intensive, prägende und oft auch weichenstellende Zeit, aus der sie viel für ihren weiteren Lebensweg und ihre Entfaltung mitnehmen.

Wann: 4. August bis 24. August 2013

Wo: BORG Monsbergergasse 16, 8010 Graz

Kosten: Die 2- bis 6stündigen Kurse aus den Bereichen Theater, Gesang und Stimmbildung dauern zwischen einer und drei Wochen und kosten zwischen 90,- und 650,- Euro.

Workshops: U.a.: Musical, Komödie, Improtheater, Tanztheater, Sprechtechnik und Filmschauspiel...

Kontakt: Veranstalter: +43-699-128 161 70

Anmeldung: Vollständiges Kursprogramm & alle weiteren Infos unter: www.theaterakademie-graz.at



KABARETT Anfängen - Einsteigen - Auffrischen

KABARETT



Referent: **Bernhard Mühlbacher:** Vorstand Amateurtheater OÖ/Referat Kleinkunst und Kabarett Solokabarettist „bern-ART“, Texter, Regisseur, Theatersportler, Impro-Fan

Wann: Fr., **13. September**, 16 Uhr bis So., **15. September 2013**, 12 Uhr

Wo: Bildungszentrum Stift Schlierbach

Inhalt: Grundsätzliches zu Kabarett, Unterschiede zum klassischen Theater, Aufbau von Kabarettnummern, Pointen setzen, Regiearbeit im Kabarett, Training von nonverbalen Ausdrucksmitteln

Zielgruppe: Für alle, die gerne mit Kabarett beginnen möchten,
für alle, die ihre Kabarett-Künste auffrischen/erweitern möchten,
für alle, die ein Wochenende einfach nur Spaß haben möchten

Kosten: 85,- für Mitgl., sonst 95,- zzgl. Pensionskosten. TG bitte Kosten zu ersetzen!

Anmeldung: www.amateurtheater-ooe.at

THEATERPÄDAGOGIK I & II

THEATERPÄDAGOGIK

An der **Pädagogischen Hochschule OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**, finden ab **Herbst 2013** wieder neue **kostenlose** Lehrgänge „Theaterpädagogik 1 und 2“ statt.

Wann: Ein Lehrgang dauert **2 Semester** und findet ca. **1x pro Monat** von **Freitag 14.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr oder Sonntag 12.00 Uhr** statt.

Wo: entweder in **Linz** oder in Seminarhäusern **außerhalb von Linz**

Inhalt: **THEATERPÄDAGOGIK 1** bietet den TeilnehmerInnen eine theaterpädagogische Grundausbildung in Form unterschiedlicher theatraler Zugänge, vom Basistraining bis zur Schauspielpädagogik. Durch eigenes Tun werden viele Möglichkeiten ausprobiert, die sowohl die eigene Persönlichkeit herausfordern, als auch im Unterricht einsetzbar sind.

Zielgruppe: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Auch jemand, der selbst noch nie auf einer Bühne gestanden ist, kann an dem Lehrgang teilnehmen.

Inhalt: **THEATERPÄDAGOGIK 2** bietet den TeilnehmerInnen eine erweiterte Ausbildung in Form unterschiedlicher theatraler Zugänge, Techniken und Methoden in Didaktik, Inszenierung, Schauspiel und Dramaturgie. Die Verwandlung theaterpädagogischer Problemstellungen in Lernsituationen dient sowohl der Persönlichkeitsentwicklung als auch der Kompetenzerweiterung in Bezug auf gruppenspezifische, kreative und ästhetische Prozesse.

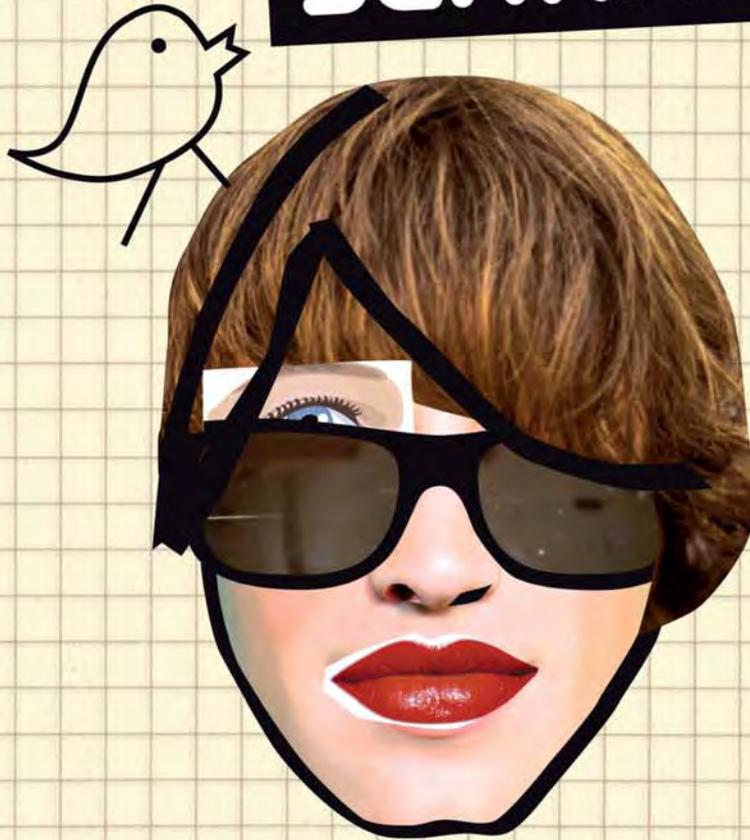
Zielgruppe: die erfolgreiche Teilnahme von Theaterpädagogik 1 oder ein Nachweis von fachspezifischen Workshops oder anderen inhaltlich vergleichbaren Lehrgängen im Ausmaß der Stunden von Theaterpädagogik 1, die vor Beginn des Lehrganges in kurzer schriftlichen Form dargelegt werden müssen, ist notwendig.

Anmeldung: Jeder Lehrgang muss 20 LehrerInnen oder PädagogInnen aufnehmen, damit er stattfinden kann. Zusätzlich kann eine **begrenzte Anzahl außerordentlicher HörerInnen** aus anderen Arbeitsbereichen teilnehmen. Alle PädagogInnen bekommen ein **Abschlusszeugnis** über den Lehrgang, der ein Ausmaß von 15 ECTS aufweist. Alle außerordentlichen HörerInnen bekommen eine Teilnahmebestätigung.

www.ph-ooe.at/lehrgangsanmeldung.html (derzeit noch nicht möglich)

Für Fragen senden Sie jederzeit ein **mail an** Elisabeth Marischler: elisabeth.marischler@ph-ooe.at

INTERNATIONALES THEATERFESTIVAL
SCHÄXPIR



THEATERKUNST FÜR JUNGES PUBLIKUM
20. BIS 30. JUNI 2013
LINZ / BAD ISCHL / BRAUNAU

Die Spatzen pfeifen es schon von den Dächern!

Rund 40 internationale Produktionen sind zu sehen. Das Rahmenprogramm setzt sich in bewährter Form aus Dialogen, Vermittlungsprogramm, Nightline und mehr zusammen. 11 Tage Theaterkunst auf höchstem Niveau! Vom **21. bis zum 29. Juni** außerdem bei SCHÄXPIR das zweite **ASSITEJ International Meeting** unter dem Motto **FACING THE ARTIST** – mit Seminaren, Foren und Dialogen.

DAS OFFIZIELLE FESTIVALPROGRAMM
ERSCHEINT ANFANG MAI. INFORMATIONEN AUF
WWW.SCHAEXPIR.AT & FACEBOOK

theaterProduktionen



kunstbrettl Age Pettenbach: „8 Frauen“

www.kunstbrettl.at

Kunstbrettl Age Pettenbach

„8 Frauen“ Kriminalkomödie von Robert Thomas. Regie: Wolfgang Ebner.

noch am:

| | |
|----------------|----------------|
| Fr., 12. April | Fr., 26. April |
| Sa., 13. April | Sa., 27. April |
| Fr., 19. April | Fr., 03. Mai |
| Sa., 20. April | Sa., 04. Mai |

jeweils um 20 Uhr

im Pfarrsaal Pettenbach

Karten: Sparkasse Pettenbach 050100-49 122 und
Trafik Seiwald 07586-82 44

Obmann: Xaver Strassmair, 4643 Pettenbach,
Pratsdorfstrasse 8/1



www.sellawie.at

Theater Sellawie (Enns)

„Nibelungen II Kriemhilds Rache“ Musikabenteuer von Herbert Walzl (Text)

und Wiff Enzenhofer (Musik).

noch am:

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| Fr., 12. April um 20 Uhr | Sa., 27. April um 20 Uhr |
| Sa., 13. April um 20 Uhr | So., 28. April um 17 Uhr |
| So., 14. April um 17 Uhr | Fr., 03. Mai um 20 Uhr |
| Fr., 19. April um 20 Uhr | Sa., 04. Mai um 20 Uhr |
| Sa., 20. April um 20 Uhr | So., 05. Mai um 17 Uhr |
| So., 21. April um 17 Uhr | Fr., 10. Mai um 20 Uhr |
| Fr., 26. April um 20 Uhr | Sa., 11. Mai um 20 Uhr |
| | So., 12. Mai um 17 Uhr |

im Kellergewölbe Schloss
Ennslegg in Enns

Karten: Sparkasse Enns und
Enns-Lorch oder 0676-7244 949
bzw. karten(at)sellawie.at

Obmann; Herbert Walzl,
4310 Mauthausen, Kirchenberg 14





Kriemhild an Siegfrieds Grab.
„Nibelungen II“, Theater
Sellawie Enns

Junge Bühne Inzersdorf

„Der verkaufte Großvater“ Grotteske von Anton Hamik.

noch am:

Fr., 12. April um 20 Uhr

Sa., 13. April um 20 Uhr

in der Dorfstube Inzersdorf im Kremstal

Karten: Raibagruppe Micheldorf und Kaufhaus Trenzinger

Leitung: Theresia Schedlberger,

4565 Inzersdorf, Dorfstrasse 14, 0650-7291720



Dilettanten Theaterverein 1812 Kremsmünster

www.theaterverein-kremsmuenster.at

„Sans atout - Vier Frauen und ein Überfall“ Kriminalkomödie

von Hannes Dahlberg. Regie: Helmut Boldog.

noch am:

Fr., 12. April um 20 Uhr

Sa., 13. April um 20 Uhr

So., 14. April um 18 Uhr

Fr., 19. April um 20 Uhr

Sa., 20. April um 20 Uhr

So., 21. April um 18 Uhr

Fr., 26. April um 20 Uhr

Sa., 27. April um 20 Uhr

So., 28. April um 18 Uhr

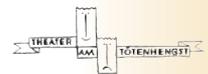
im Theater am Tötenhengst

Karten: Mo-Fr: 9-12 & 15-17 Uhr

unter 0664-58 38 116

Obmann: Günther Pakanecz, 4550

Kremsmünster, Carlonestraße 18



Theater & Liedertafel Pabneukirchen

„Kein Platz für Idioten“ Drama von Felix Mitterer.

noch am:

Fr., 12. April um 20 Uhr

Sa., 13. April um 20 Uhr

Fr., 19. April um 20 Uhr

Sa., 20. April um 20 Uhr

Fr., 26. April um 20 Uhr

Sa., 27. April um 20 Uhr

im Pfarrzentrum Pabneukirchen

Monika Kastner, 4363

Pabneukirchen, Markt-Süd 34

COMEDIA Club Pregarten

www.comedia.at

„Tante Jutta aus Kalkutta“ von Max Reiman / Otto Schwartz. Regie: Andrea Schnitt.

noch am:

Fr., 12. April um 19.30 Uhr

Sa., 13. April um 19.30 Uhr

So., 14. April um 17 Uhr

in der Bruckmühle Pregarten

Karten: www.comedia.at oder 0664-2066648

Obmann: Leo Lengauer, 4230 Pregarten, Gruberstr. 8



TG Neue Bühne Ried in der Riedmark

<http://www.neue-buehne.at/>

„Mit Schlafsack und Kamillentee oder Der Traumurlaub“

Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch.

noch am:

Mi., 10. April um 20 Uhr

Fr., 12. April um 20 Uhr

Sa., 13. April um 20 Uhr

So., 14. April um 15 und 19 Uhr

in der Musikschule Ried/Riedmark

Karten: Raiffeisenbank Ried

oder 0680-3047383 Mo-Do 8 - 11 Uhr, Fr 14-17 Uhr

Obmann: Bruno Schatz, 4312 Ried, Blindendorf 24



Helenenbühne Sattledt

„Aphrodites Zimmer“ von Walter G. Pfaus.

noch am:

Fr., 12. April um 19.30 Uhr

Sa., 13. April um 19.30 Uhr

So., 14. April um 18 Uhr

im Pfarrsaal Sattledt

Karten: Raika Sattledt

Mag. Margot Steinöcker, 4621 Sipbachzell, Apfelstraße 14



COMEDIA Club Pregarten:
„Tante Jutta (Elisabeth
Wolfsegger) aus Kalkutta“

www.soeintheater.at

Theatergruppe Bad Leonfelden

„Der Talisman“ von Johann Nepomuk Eduard Ambrosius Nestroy.

noch am:
Do., 11. April um 20 Uhr
Sa., 13. April um 20 Uhr
So., 14. April um 15 und 20 Uhr

Lichtspiele Bad Leonfelden (Kino)
Karten: 07213-8131-0 www.soeintheater.at
Mag. Gerhard Hochreiter,
4190 Bad Leonfelden, Farbbachweg 3

www.tv-stleopold.at.tf

Spielgruppe St. Leopold (Linz/Auberg)

„Grand Malheur“ von Bernd Gombold.

noch am:
So., 14. April um 16 Uhr Fr., 26. April um 19:30 Uhr
Di., 16. April um 19:30 Uhr Sa., 27. April um 19:30 Uhr
Di., 23. April um 19:30 Uhr So., 28. April um 18 Uhr
Do., 25. April um 19:30 Uhr Do., 02. Mai um 19:30 Uhr

Pfarr St. Leopold, Großer Saal,
4040, Landgutstraße 31b
Freiwillige Spende
keine Platzreservierung
Obmann: Alfons Leinhart,
4040 Linz, Doppelbauerweg 7

Theater Trachten- & Volkskulturverein Neuhofen

„Gestorben wird nicht“ Komödie in drei Akten von Jasmin Leuthe.

noch am:
Fr., 12. April um 20:15 Uhr
Sa., 13. April um 20:15 Uhr
So., 14. April um 18 Uhr

im Pfarrsaal Neuhofen
Obmann: Kons. Georg Kühböck jun., 4533
Piberbach, Heubergerstr. 21

www.members.aon.at/netkaiser

Theatergruppe Neuzeug

„Außer Kontrolle“ Boulevardkomödie von Ray Cooney: Regie: Herbert Neudorfer.

noch am:
Fr., 12. April um 19.30 Uhr So., 14. April um 17 Uhr
Sa., 13. April um 19.30 Uhr Fr., 26. April um 19.30 Uhr
Sa., 27. April um 19.30 Uhr

im Veranstaltungszentrum
Sierninghofen-Neuzeug
Obmann: Herbert Neudorfer,
4523 Neuzeug, Lettenstraße 7



50 Jahre Neue Bühne St. Radegund

„Das Haus in Montevideo“ Eine Komödie im alten Stil über Moral, Versuchung und Belohnung der Tugend von Curt Goetz. Regie: Dieter Bommer.

noch am:
Sa., 13. April Mi., 17. April
Sa., 20. April
So., 14. April So., 21. April
jeweils um 20 Uhr

im Gasthaus Hofbauer,
5121 St. Radegund Nr. 4
Obmann: Florian Sigl, 5121 St. Radegund, Biri 51



www.theatergruppe-wilhering.at

Theatergruppe KBW Wilhering

„Das MädI aus der Vorstadt“ von Johann Nepomuk Nestroy

noch am:
Fr., 12. April um 19:30 Uhr
Sa., 13. April um 19:30 Uhr
So., 14. April um 18 Uhr
Fr., 19. April um 19:30 Uhr
Sa., 20. April um 19:30 Uhr
So., 21. April um 18 Uhr

im Pfarrheim Wilhering
Plätze: 07221-88 955 Raiba Dörnbach
www.theatergruppe-wilhering.at
Hermann Heisler, 4073 Wilhering, Linzer Str. 29





Offenes
Improtraining bei
der Humorsorge

Theatergruppe Arbing

www.theatergruppe-arbing.at

„Bäckermeister Striezl“ Lustspiel von Ulla Kling.

Fr., 12. April um 20 Uhr
Sa., 13. April um 20 Uhr
So., 14. April um 14:30 Uhr
Fr., 19. April um 20 Uhr
Sa., 20. April um 20 Uhr

in der Mehrzweckhalle Arbing bei Perg

Karten: www.theatergruppe-arbing.at

Obmann: Hannes Müller, 4341 Arbing, Groißing 14/2

Theater 4483 Hargelsberg

www.theater4483.at

„Keine Leiche ohne Lily“ Kriminalkomödie in drei Akten von Jack Popplewell.

Fr., 12. April um 19.30 Uhr
Sa., 13. April um 19.30 Uhr
So., 14. April um 17 Uhr
Fr., 19. April um 19.30 Uhr
Sa., 20. April um 19.30 Uhr
So., 21. April um 17 Uhr
Fr., 03. Mai um 19.30 Uhr
Sa., 04. Mai um 19.30 Uhr
So., 05. Mai um 17 Uhr

in Pfarrheim 4483 Hargelsberg

Karten: www.theater4483.at

sowie Di & Mi: 18-20 &

Fr: 13-16 Uhr: 0664-64 68 888

Obmann: Bernard Kaar,
4483 Hargelsberg, Bachstraße 2



Barocktheater Lambach

www.barocktheaterlambach.at

„Die Perle Anna“ Lustspiel in 3 Akten von Marc Camoletti.

Fr., 12. April um 20:10 Uhr
Fr., 19. April um 20:10 Uhr
Sa., 20. April um 20:10 Uhr
So., 21. April um 18:10 Uhr
Fr., 26. April um 20:10 Uhr
Sa., 27. April um 20:10 Uhr

Barocktheater im Stift Lambach

Karten: www.barocktheaterlambach.at

bis Vortag 18 Uhr, dann 0699-114 36 951

Helmut Hörtenhuber, 4651 Stadl-Paura, Am Schwarzberg 17

theater mOment in Alberndorf

www.theater-alberndorf.at

„Der Froschkönig“ Erzähl- und Figurentheater für Frösche, Prinzessinnen und Märchenfreunde ab 4 J.

Spiel: Ruth Humer, **Figurenbau:** Gerti Tröbinger. **Regie:** Christoph Bochdansky.

Sa., 13. April um 10 und 16 Uhr

im Pfarrsaal Alberndorf

Obmann TG Alberndorf: Christian Riss, 4211 Alberndorf, Berbersdorf 25



Theaterverein Humorsorge

www.humorsorge.at

Offenes Impro-Training 2013

wieder am:

Di., 16. April von 18:30 - 21:30 Uhr

Di., 04. Juni von 18:30 - 21:30 Uhr www.humorsorge.at; bzw. [info\(at\)humorsorge.at](mailto:info(at)humorsorge.at)

Info: www.humorsorge.at/workshop.htm

bzw.: www.facebook.com/humorsorge

Obfrau: Iris Björg Olafsdottir, 4600 Wels, Rainerstraße 10



Gastspiele an der Kellerbühne Puchheim

www.kbp.at

Bigband Syndicate: „Swingmusik in der Luft“ Jazzig interpretierte Songs im typischen Bigbandsound garantieren einen be-swing-ten und poppigen Konzertabend.

Fr., 19. April um 19:30

Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika

Tatort Theater Gmunden: „Der schiefe Turm von Pisa“ Ein Komplott aus Spiel, Spaß und Entsetzen. „Nicht für die Schule, nicht für das Leben, für die Pisa-Studie lernen wir!“

Sa., 20. April um 19:30 Uhr

Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika

Karten: www.kbp.at; 0680-118 2130 Mo-Fr: 16-18 Uhr.

Obmann: Konsulent Josef Nagl, 4902 Wolfsegg, Am Südhang 4





Theater Kirchdorf
„wer reitet so spät...“

Ebelsberger Di(e)lettanten

Uraufführung: „**Die Wundersamer Puppenspieler**“ Komödie von Heinz Preissegger

Fr., 19. April um 19:30 Uhr
Sa., 20. April um 19:30 Uhr
So., 21. April um 17 Uhr
Fr., 26. April um 19:30 Uhr
Sa., 27. April um 19:30 Uhr
So., 28. April um 17 Uhr

im Pfarrsaal Linz-Ebelsberg
Karten: Raiba Ebelsberg, 0664-212 52 49 oder
heinz.preissegger(at)lwest.at
Obmann: Heinz Preissegger, 4040 Linz,
Leonfeldner Str.298

www.theateranderrodll.wordpress.com

Theater an der Rodl

„**Loriot-Abend**“ Sketche von Vicco von Bülow. Regie: Barbara Sturm



Fr., 19. April um 20 Uhr
Sa., 20. April um 20 Uhr
So., 21. April um 20 Uhr
Mi., 24. April um 20 Uhr
Fr., 26. April um 20 Uhr
Sa., 27. April um 20 Uhr

im Pfarrheim Zwettl an der Rodl
Karten: Zeitschriften Koll bzw.
0664-112 2162 ab Ende März

Leitung: Christoph Froschauer; 4180 Zwettl, Salzstraße 8

www.pfarre-garsten.dioezese-linz.at

Bühne Am Platzl - Garsten

„**Blütenträume**“ von Lutz Hübner. Regie: Grete Heitzeneder



Sa., 20. April
So., 21. April Mi., 01. Mai
Fr., 26. April Fr., 03. Mai
Sa., 27. April Sa., 04. Mai jeweils um 19:30 Uhr
So., 28. April um 17 Uhr

im Pfarrsaal in Garsten
Info: www.pfarre-garsten.dioezese-linz.at
Obmann: Reinhard Steininger,
4451 Garsten, Klosterstraße 22

www.union-nebelberg.at

Theaterleben Nebelberg

„**Wirbel bei Klack**“ Lustspiel von Karlheinz Schmidt. Regie: Carmen Wurm



Sa., 20. April um 19:30 Uhr
So., 21. April um 19:30 Uhr
Fr., 26. April um 19:30 Uhr
Sa., 27. April um 19:30 Uhr
So., 28. April um 19:30 Uhr
Di., 30. April um 18 Uhr

im Turnsaal der VS Heinrichsberg
Karten: Gemeindeamt Nebelberg, 07287-7640-13
oder: www.union-nebelberg.at
Carmen Wurm, 4154 Nebelberg, Heinrichsberg 29

www.theater-kirchdorf.at

Theater Kirchdorf

„**wer reitet so spät ...**“ Balladen.Werkstatt.Goethe. Regie: Kurt Geiseder.



Fr., 26. April um 20 Uhr
Sa., 27. April um 20 Uhr
Di., 30. April um 20 Uhr
Mi., 01. Mai um 20 Uhr
Do., 02. Mai um 20 Uhr
Sa., 04. Mai um 20 Uhr

im Theater in der Werkstatt, Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf
Karten: 07582 51750 Infoladen-Servicebuchhandlung
Kontakt: Theater Kirchdorf, Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf,
0676 6204453 Helga Lang

www.theater-st-peter.at

Theaterspielgruppe St. Peter am Hart

„**Keine Leiche ohne Lily**“ (Busybody) Krimikomödie in drei Akten von Jack Popplewell.

Deutsche Bearbeitung: Christian Wölfler. Regie: Franz Huber



Fr., 26. April um 20 Uhr
Sa., 27. April um 20 Uhr
So., 28. April um 19 Uhr
Mi., 01. Mai um 19 Uhr
Fr., 03. Mai um 20 Uhr
Sa., 04. Mai um 20 Uhr
So., 05. Mai um 19 Uhr

im Gasthaus Berger, St. Peter am Hart
Karten: Raika St. Peter 07722 -62847
Leiterin: Mag. Monika Kraxenberger,
4963 St. Peter am Hart, Ebenthal 5



Empowerment-Theater
Schräge Vögel Linz:
„Crazy Bus“

Empowerment-Theater Schräge Vögel Linz

„Crazy Bus“ Eigenproduktion.

Di., 30. April um 15 Uhr
Fr., 10. Mai um 19:30 Uhr
Do., 30. Mai um 17 Uhr
Do., 13. Juni am Nachmittag

in St. Isidor bei Leonding, Turnsaal
am KUK-Theater, Lonstorferplatz 1 in Linz
in der Stadtwerkstatt Linz, Kirchengasse 4 in Urfahr
Sonderveranstaltung beim Festival "asfaltart" in der
Filmfabrik "Karl Prossliner" in Meran in Südtirol



„Dyll Uhlenpiegel“ - Szenen.

Sa., 15. Juni am Nachmittag

3 Auftritte beim Straßenkunstfestival „asfaltart“
in Meran/Südtirol

Gesamtleitung: Ingrid Gruber-Seiberl, 4040 Linz, Galvanistraße 20/3/16, 0732-750317
oder schraegevoegel@gmail.com

theaterKIDS Vogelweide (Wels)

www.theater-vogelweide.at

„After Juliet“ Nach Romeo Nach Julia. Jugendstück ab 14 Jahren von Sherman Macdonald.

Regie: Gabriele Schoisswohl. Schlagzeuger: Hans Salzinger.

Fr., 03. Mai um 19:30 Uhr
Sa., 04. Mai um 19:30 Uhr
So., 05. Mai um 17 Uhr
Mi., 08. Mai um 19:30 Uhr

Theater im Dachboden,
Johann-Strauß-Str.20, Pfarre Vogelweide

Karten: 0676 90 68 803 www.theater-vogelweide.at

Leitung: theaterKIDS: Gabriele Schoisswohl
Obmann: Franz Reiter, 4600 Wels, Schmierndorferstraße 18 a



TG Alles Kwatsch NMS1 Ried

hs1.ried.at

„Zurück in die Zukunft“ Satirische Gedanken über das Leben in der Zukunft.

Bearbeitung: Hannes Rohringer.

Mi., 08. Mai
um 10:00 Uhr: Schülervorstellung
um 19:30 Uhr: Schultheaterabend

in der Turnhalle der NMS1 Ried,
Brucknerstraße

Info: hs1.ried.at bzw. hannes.rohringer@gmail.com
Hannes Rohringer, HS 1 in 4910 Ried/I., Brucknerstraße 20

Theatergruppe LJ Wolforn

„Der Kur-Schatten“ Lustspiel in drei Akten von Norbert Größ. Regie: Wilhelm Poschmayr.

Mo., 20. Mai um 18 Uhr
Sa., 25. Mai um 19.30 Uhr
So., 26. Mai um 18 Uhr
Do., 30. Mai um 18 Uhr
Sa., 01. Juni um 19.30 Uhr
So., 02. Juni um 18 Uhr

im Theaterstadel in Wolforn
(Mostheuriger Zauner/vlg.Trixner)

Karten: 0680-312 21 83 täglich 18 - 20 Uhr

Ing. Wilhelm Poschmayr, 4493 Wolforn, Kroisbachstr. 11 a



Aiserbühne Schwertberg

„Othello darf nicht platzen“ von Ludwig Ken. Regie: Raimund Stangl.

Fr., 24. Mai
Sa., 25. Mai
Mi., 29. Mai
Do., 30. Mai
Fr., 31. Mai
Sa., 01. Juni
Fr., 07. Juni
Sa., 08. Juni
Fr., 14. Juni
Sa., 15. Juni
Fr., 21. Juni
Sa., 22. Juni
Fr., 28. Juni
Sa., 29. Juni jeweils um 21 Uhr

auf der Aiser Bühne Schwertberg
Karten: Raiffeisenbank Schwertberg
07262-61120 bzw.
Hildegard Medel 0676-88612840
Obmann Fritz Hinterholzer, 4311
Schwertberg, Schacherbergstraße 17



Gemeinschaftsproduktion:
**Waldaistbühne, Theaterrunde Gutau
und Theatergruppe Tragwein**

www.waldaistbuehne.com



„Haym“ - Herrschaft und Untertan

Historiendrama in und um Reichenstein im 16. Jahrhundert. Regie: Günter Giselher Krenner

| | |
|---------------|----------------------|
| Fr., 24. Mai | Do., 13. Juni |
| Sa., 25. Mai | Fr., 14. Juni |
| Mi., 29. Mai | Sa., 15. Juni |
| Do., 30. Mai | So.; 16. Juni |
| Fr., 31. Mai | Do., 20. Juni |
| Sa., 01. Juni | Fr., 21. Juni |
| Do., 06. Juni | Sa., 22. Juni |
| Fr., 07. Juni | |
| Sa., 08. Juni | jeweils um 20:30 Uhr |

auf der Burg Reichenstein im Aisttal
(zwischen Pregarten, Gutau und Tragwein)

Karten: www.waldaistbuehne.com

Produktionsleitung:

Brigitte Wolf, 4230 Pregarten, Zainze 55
Bernhard Mühlbacher: 4284 Tragwein,
Neumühlstraße 59

www.theatergruppe-nussbach.at

30 Jahre Theatergruppe Nußbach

„Das Lied vom Wildschütz Jennerwein“ Posse in 3 Akten von Georg Maier.

| |
|-------------------------|
| Sa., 25. Mai um 20 Uhr |
| Mi., 29. Mai um 20 Uhr |
| Fr., 31. Mai um 20 Uhr |
| So., 02. Juni um 18 Uhr |
| Sa., 08. Juni um 20 Uhr |
| So., 09. Juni um 18 Uhr |

Freilufttheater im Innenhof der Fam. Altmann vulgo Bauer
in Pöller, Sinzendorferstr. 7 in 4542 Nußbach

Karten: alle OÖ Sparkassen
www.theatergruppe-nussbach.at

Obfrau: Monika Gebeshuber, 4542 Nußbach, Stretz 5

www.gusentheater.at

Gusentheater Gallneukirchen

„Die kahle Sängerin“ Absurde Komik von Eugene Ionesco. Regie: Bernhard Paumann.

| |
|-------------------------|
| Mi., 29. Mai um 20 Uhr |
| So., 02. Juni um 20 Uhr |
| Do., 06. Juni um 20 Uhr |
| Fr., 07. Juni um 20 Uhr |
| Sa., 08. Juni um 20 Uhr |
| Mi., 12. Juni um 20 Uhr |
| Do., 13. Juni um 20 Uhr |

am Warschenhofergut im Rahmen des
Kultursommers Gallneukirchen

Karten: Bücherinsel Gallneukirchen 07235-62513
www.gusentheater.at

Mag. Sepp Mostbauer, 4210 Gallneukirchen, Kaplanstraße 3 a

www.khg-linz.at/?page_id=121

Theater M.23
TG der Kath. Hochschulgemeinde Linz

„Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter“ Ein parodistisches Spiel mit Musik
in einem Akt von Fritz v. Herzmanovsky-Orlando. Regie: Erich J. Langwiesner.

| |
|----------------------------|
| Sa., 01. Juni um 20:30 Uhr |
| So., 02. Juni um 20:30 Uhr |
| Mo., 03. Juni um 20:30 Uhr |
| Di., 04. Juni um 20:30 Uhr |
| Mi., 05. Juni um 20:30 Uhr |

KHG-Galerie, Kath. Hochschulgem., 4040, Mengerstraße 23

Karten: Veronika Harrer, 0732-244 011-73,
veronika.harrer(at)m2.khg.jku.at

Obmann: Dr. Markus Schlagnitweit,
Mengerstraße 23, 4040 Linz

www.rainbacher-evangelienspiele.at

Rainbacher Evangelienspiele

„Von Jakob, Josef & seinen Brüdern“ Biblische Chronik von Friedrich Ch. Zauner.

Bühnenmusik: Robert Pockfuß, Bernhard Höchtel.

| | |
|----------------------------|---------------|
| Do., 13. Juni um 19:30 Uhr | Fr., 21. Juni |
| Fr., 14. Juni | Sa., 22. Juni |
| Sa., 15. Juni | So., 23. Juni |
| So., 16. Juni | |

jeweils um 15 und 19:30 Uhr

im Theater in Rainbach im Innkreis

Karten: Ö-Ticket Verkaufstellen bzw. 07716-8028;
0676-6202499;ticket(at)rainbacher-evangelienspiele.at

Prof. Dr. Friedrich Ch. Zauner, 4791 Rainbach i.I., Hauzing 8

Spielgemeinschaft Mettmach

www.theater-mettmach.at

„Der nackte Wahnsinn“ Komödie von Michael Frayn. Regie: Raimund Stangl.

Sa., 15. Juni Fr., 05. Juli
 Fr., 21. Juni Sa., 06. Juli
 Do., 27. Juni Do., 11. Juli
 Fr., 28. Juni Fr., 12. Juli
 Do., 04. Juli Sa., 13. Juli

jeweils um 20 Uhr

in der Festspielhalle Mettmach

Karten: www.theater-mettmach.at oder Mo, Di:
 16-19h, Do,Fr,Sa: 10-15h: 0664-416 3818;

Obmann: Erich Gaisbauer,
 4931 Mettmach, Kleinreith 17

**Theatergruppe Steinhaus**

www.theatergruppe-steinhaus.at

„Wenn des bloß nur guat geht“ Eine heitere Geschichte in 3 Akten von Ulla Kling.

Regie: Uschi Austerhuber.

Fr., 21. Juni Sa., 29. Juni
 Sa., 22. Juni Fr., 05. Juli
 Fr., 28. Juni Sa., 06. Juli

jeweils um 20 Uhr

im Steinhauser Theaterstadl, Eberstälzeller Str.10

Karten: 07242-27305 Raiba Steinhaus ab 7.Juni

Obmann: Werner Fink, 4641 Steinhaus, Quellenstraße 11

**TG Pienkenhof (Kefermarkt bei Freistadt)**

www.pienkenhof.at

„Die chinesische Prinzessin“ Commedia dell' arte nach Motiven von Carlo Gozzi.

Regie: Ilse Wagner

Fr., 12. Juli um 20 Uhr
 Sa., 13. Juli um 20 Uhr
 So., 14. Juli um 17 Uhr
 Sa., 20. Juli um 20 Uhr
 So., 21. Juli um 17 Uhr
 Fr., 26. Juli um 20 Uhr
 Sa., 27. Juli um 20 Uhr

Freilufttheater am Pienkenhof
 in Wittinghof bei Kefermarkt

www.pienkenhof.at; kultur@pienkenhof.at;
 0699 10721934

Obmann: Heinz Reiter, 4292 Kefermarkt, Wittinghof 3

**Volksbühne Pollham**

www.volksbuehne-pollham.at

„Glenn Miller & Sauschwanzl“ Komödie von Christian Lex.

Fr., 12. Juli um 20 Uhr
 Sa., 13. Juli um 20 Uhr
 So., 14. Juli um 16 Uhr
 Fr., 19. Juli um 20 Uhr
 Sa., 20. Juli um 20 Uhr
 So., 21. Juli um 16 Uhr

im Kulturstadl Pollham bei der Kirche

Karten: 07248-66 914 oder 0650-811 2006 oder
 erika.aichlseder(at)ctk.at

Obmann: Josef Hummer, 4710 Pollham, Kolbing 10

**Burgfestspiele Reichenau**

www.burgfestspiele.at

„Geschichten aus dem Wiener Wald“ von Ödön von Horváth. Regie: Gerhard Koller.

Do., 18. Juli um 19:30 Uhr Fr., 19. Juli geschlossene Vorstellung
 Sa., 20. Juli, Do., 25. Juli, Fr., 26. Juli, Sa., 27. Juli, Do., 01. August,
 Fr., 02. August, Sa., 03. August, Do., 08. August, Fr., 09. August, Sa., 10. August

jeweils um 20:30 Uhr

„Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ nach Michael Ende. Regie: Andrea Schnitt.

Di., 23. Juli, Mi., 24. Juli, So., 28. Juli, Mo., 29. Juli, Di., 30. Juli,
 So., 4. August, Mo., 5. August, Di., 6. August, Mi., 7. August jeweils um 19 Uhr

Open air auf der Burg Reichenau, Karten: www.burgfestspiele.at; Tel. 0680-31 255 76

Obfrau: Margit Kruckenhauser, 4204 Reichenau, Haibach 10

www.ltc.co.at



Linzer Theater Club

„Die Jagd nach der Sonne“ Stück über die Eroberung des Inkareiches von Peter Shaffer.

von 25. Juli bis 10. August täglich
(außer Sonntag und bei Regen)
jeweils um 20:30 Uhr

Freiluft im Schlossparktheater Linz,
Eingang Römerstraße (im Rondell)

Abendkasse ab 19 Uhr; Reservierung: 0732-781090;
0660-579 7800; office(at)ltc.at. www.ltc.co.at

Gesamtleitung: Erhard Ferchenbauer, 4020 Linz, Hirschgasse 19

www.buehne-gruenau.at



Theaterverein Bühne Grünau

„Endspiel“ Drama in einem Akt von Samuel Beckett. Wenn die Außenwelt verstummt ist, beginnt die innere Stimme zu reden - Absurdes Theater zwischen Beton, Stahl und Technik. Regie: Helmut Gebeshuber.

Sa., 27. Juli um 20 Uhr
So., 28. Juli um 17 Uhr
Fr., 02. August um 20 Uhr
Sa., 03. August um 20 Uhr
So., 04. August um 17 Uhr
Do., 08. August um 20 Uhr
Fr., 09. August um 20 Uhr
Sa., 10. August um 20 Uhr
So., 11. August um 17 Uhr

Talstation der Kasberg-Bahnen in 4645 Grünau,
Schindlbach 9 (Außenveranstaltung unter Dach)

Karten: Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie
www.oeticket.com www.buehne-gruenau.at

Kontakt: Barbara Mayrhofer, 4645 Grünau, In der Lahn 27

www.grenzlandbuehne.at

Grenzlandbühne VBV Leopoldschlag

„Katharina Knie“ Volksstück von Carl Zuckmayer. Regie und Bühnenbild: Daniel Pascal

Sa., 27. Juli Sa., 03. August
Mi., 31. Juli Do., 08. August
Do., 01. August Fr., 09. August
Fr., 02. August Sa., 10. August
jeweils um 20 Uhr
So., 11. August um 15 Uhr

auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag

Karten: www.grenzlandbuehne.at

ab 8. Juli von 15-21 Uhr auch unter: 0664-6389389

Produktionsleitung: Bernhard Jahn und Johannes Klopff

Gesamtleitung: Konsulent Josef Haiböck, 4262
Leopoldschlag, Freiwaldstraße 4

www.wuerfelspiel.at

Das frankenburger Würfelspiel

... ein Stück Geschichte! Über 400 Laienschauspieler stellen auf der größten Naturfreilichtbühne Europas unter freiem Himmel ein authentisches Geschehen aus der Geschichte ihrer Vorfahren (30jähriger Krieg / OÖ Bauernkrieg) dar.

Mi., 31. Juli
Fr., 02. August So., 11. August
Sa., 03. August Mi., 14. August
So., 04. August Do., 15. August
Fr., 09. August Fr., 16. August
Sa., 10. August Sa., 17. August
jeweils um 20:30 Uhr

Würfelspielgelände in Frankenburg am Hausruck
Open Air! warme Kleidung empfohlen!

Info und Karten: www.wuerfelspiel.at
0660 5318784 bzw. 07683 5006-21 Gemeinde

Obmann: Anton Streicher, 4873 Frankenburg, Badstraße 7

www.theaterschoenau.at

Theater Schönau „spielZeit Prandegg“

Uraufführung: „Mit heißen Tränen vermengt“ Eine wahre Begebenheit um 1700 im Herrschaftsgebiet Prandegg. Stück und Regie: Elisabeth Pointner.

Fr., 09. August um 20 Uhr
Sa., 10. August um 20 Uhr
Mi., 14. August um 20 Uhr
Do., 15. August um 20 Uhr
Fr., 16. August um 20 Uhr
Schlechtwetter-Ersatztermin:
Sa., 17. August um 20 Uhr

In der Arena der Burgruine Prandegg
(Freiluft-Aufführung), Schönau im Mühlkreis

Karten: Raiffeisenbanken und Ö-Ticket (ab Mai)
www.theaterschoenau.at

Obmann: Karl Langegger, 4274 Schönau, Steingarten 4



Puppenkistlbühne Franz Rosenthaler

„Kasperl auf der Aiser“ Komödie von Christian Lex.

So., 25. August um 15 Uhr

Aiser Bühne Schwertberg
www.aiserbuehne.at

Obmann: Fritz Hinterholzer, 4311 Schwertberg, Schacherbergstraße 17

DARIO FO'S BOTSCHAFT ZUM WELTTHEATERTAG

Früher haben die Mächtigen das Problem mit den unliebsamen Komödianten dadurch gelöst, dass sie sie aus dem Lande jagten. Heute haben Schauspieler und Theatergruppen Schwierigkeiten Aufführungsorte, Theater und Publikum zu finden, alles aufgrund der Krise. Die Regierenden haben also nicht mehr das Problem, diejenigen, die sich durch Ironie und Sarkasmus ausdrücken, kontrollieren zu müssen, weil die Schauspieler keinen Ort und auch kein Publikum haben, an das sie sich wenden können. Im Gegensatz dazu hatten die Machthaber in der Renaissance einige Mühe, die Komödianten in Schach zu halten, denn diese erfreuten sich eines enormen Zuspruchs beim Publikum. Bekanntlich fand der große Exodus der Commedia dell'Arte-Schauspieler im Jahrhundert der Gegenreformation statt. Diese ordnete die Schließung sämtlicher Theater an, insbesondere in Rom, wo sie wegen Schmähung der Heiligen Stadt angeklagt waren. Unter dem hartnäckigen Druck des reaktionärsten Teils der Bourgeoisie und der höchsten Vertreter des Klerus hatte Papst Innozenz XII. 1697 die Schließung des Teatro di Tordinona befohlen, auf dessen Bühne es nach Ansicht der Moralisten die höchste Anzahl obszöner Aufführungen gegeben hatte.

Zu Zeiten der Gegenreform hatte sich Kardinal Carlo Borromeo, dessen Wirkungsbereich im Norden lag, durch eine klare Unterscheidung zwischen der Kunst als höchster Form spiritueller Erziehung und dem Theater als Manifestation des Profanen und der Eitelkeit sehr erfolgreich für die Erlösung der „Mailänder Kinder“ eingesetzt. In einem Brief an seine Mitarbeiter, den ich aus dem Gedächtnis zitiere, drückt er sich in etwa so aus: „Im Bemühen, das Unkraut auszurotten, haben wir das Erdenkliche getan, um alle infamen Schriften auf den Scheiterhaufen zu bringen, sie aus dem Gedächtnis der Menschen zu löschen und gleichzeitig diejenigen zu verfolgen, die diese Texte in gedruckter Form verbreitet haben. Offensichtlich aber hat sich, während wir schliefen, der Dämon neue Schliche ausgedacht. So viel tiefer dringt in die Seele, was die Augen sehen als was sie in Büchern lesen! So viel tiefer verwundet das von der Stimme und der dazugehörigen Geste diktierte Wort den Geist der jungen Männer und Frauen als das tote Wort in den Büchern. Es ist also dringend notwendig, die Komödianten aus unseren Städten zu vertreiben, wie man das mit unerwünschten Seelen zu tun pflegt.“

Die einzige Lösung für die Krise ist deshalb die Hoffnung, dass auf uns, vor allem aber auf die Jungen, die die Kunst des Theaters erst noch erlernen wollen, eine große Jagd eröffnet wird: eine neue Diaspora der Komödianten, die aus dieser Zwangslage ganz sicher unvorstellbaren Nutzen für ein neues Theater ziehen wird.

Aus dem Italienischen von Sabine Heymann

IMPRESSUM:

Obmann: Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz; office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0732-7720*15644.

Redaktionsteam: Leitung: Josef Mostbauer. Weitere MitarbeiterInnen: Hermine Touschek, Bernhard Paumann, Christian Hanna, Gerhard Koller, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druck GmbH, A-4209 Treffling. **Auflage:** 2.700 Stück.

„im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich. Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater - Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder. Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Red. und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at

ÖBV-Theater Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater
Präs. Kons. Gerhard Koller
Geschäftsführung: Isabelle Supanz
8010 Graz
Karmeliterplatz 2
0316 / 90 370 211
0664 / 410 58 52
www.oebvtheater.at

ATiNÖ Landesverband für außerberufliches Theater in Niederösterreich
2170 Poysdorf
Dreifaltigkeitsplatz 2
T&F 02552 / 201 03
www.atinoe.at

Theater Service Kärnten
9020 Klagenfurt
Bahnhofplatz 5
0463 / 536*57640
www.theater-service-kaernten.com

Amateurtheater Oberösterreich.
4020 Linz
Promenade 33
0732 / 7720*15644
www.amateurtheater-ooe.at

Theater Verband Tirol.
6020 Innsbruck
Stadlweg 25
0512 / 58 31 86
www.theaterverbandtirol.at

Salzburger Amateurtheaterverband
0650 / 551 42 27
5020 Salzburg
Bergstraße 12
www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark.
8010 Graz
Karmeliterplatz 2
0316 / 90 370 210
www.laut.or.at

Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
6856 Dornbirn,
Jahngasse 10 / 3,
Tel.: 05572 / 310 70,
Fax: 05572 / 555 14
www.lva-theaterservice.at

ATheaterWien Außerberufliches Theater, Darstellendes Spiel und Dramapädagogik
1150 Wien,
Schweglerstr. 11-13/16,
Tel. & Fax: 01/786 40 19
www.atheaterwien.at

SEMINARE DIESER AUSGABE:

ALTES EISEN?

Ausbildung zur Spielleitung im SeniorInnentheater

JUNGE BÜHNE

SpielleiterInnenbildung für das
Schul- & Jugendtheater 2012 - 2014

SOMMERSEMINAR ALLES THEATER

12. BIS 14. JULI 2013 im Bildungshaus Puchberg

INTERNATIONALE SOMMERAKADEMIE

4. BIS 24. AUGUST 2013 in Graz

KABARETT Anfangen - Einsteigen - Auffrischen

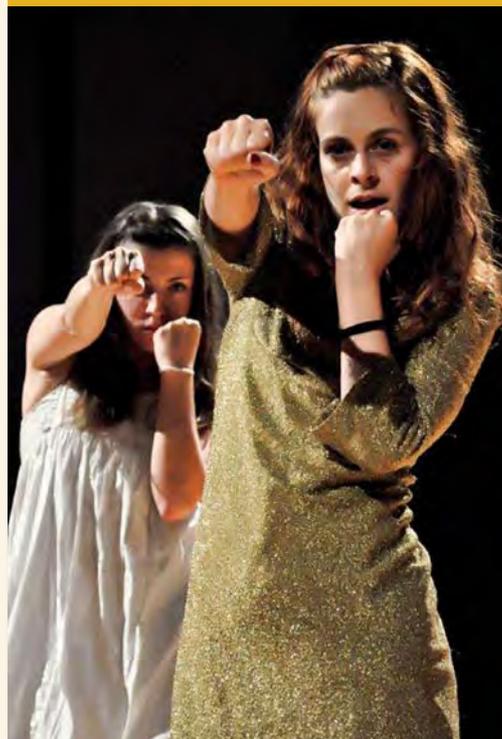
13. BIS 15. SEPTEMBER 2013

mit Bernhard Mühlbacher

THEATERPÄDAGOGIKLEHRGANG I & II

ab SEPTEMBER 2013

an der pädagogischen Hochschule in Linz



TANZTHEATERWORKSHOP MIT VEZA FERNANDEZ
BEIM JUGENDTHEATERFESTIVAL
RABIATPERLEN 2.13 VON 29. MAI BIS 2. JUNI 2013
IN DEUTSCHLANDSBERG



*Persönlich
„Persönlichkeiten,
nicht Prinzipien
bringen die Zeit in
Bewegung.“
Oscar Wilde (1854-1900),
irischer Schriftsteller
Bewegung*

Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

REDAKTIONSSCHLUSS:
26. August für Ausgabe 3/2013
4. November für Ausgabe 4/2013
Erscheinungstermin:
jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

DVR.0069264

